



Niederschrift über die öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Windkraft am 14. Februar 2014 von 19:08 Uhr bis 20:43 Uhr in der Festhalle Furtwangen

Teilnehmer: Bürgermeister Breisacher, Strumberger und Herdner.

Furtwanger Stadträte: Braun, Dorer, Hog, Jung, Jäger, Kern, Prof. Kühne, Prof. Dr. Mescheder, Sauter, Schonhardt, Staudt, Straub.

Verwaltung: Ortsvorsteher Wehrle, Herren Kleiser und Marzahn.

Gast: Herr Hage vom Büro HHP Hage+Hoppenstedt Partner, Rottenburg a.N.

Protokoll: Dr. Ludger Beckmann

Entschuldigt: Ortsvorsteher Hall, Stadtrat Becherer, Frau Grieshaber.

Bürgermeister Herdner eröffnet die Informationsveranstaltung zum Thema Windkraft. Er begrüßt die Bürgermeister Breisacher aus Gütenbach und Strumberger aus Vöhrenbach. In seinen Gruß schließt er die Gemeinderäte aller drei beteiligten Gemeinden, die Projektierer und Planer, sowie die Pressevertreter und die Zuhörer mit ein.

Es würde heute nur ein Sachstandbericht zu den Planungen abgegeben. Über den nächsten Verfahrensteil würden die Gemeinderäte entscheiden. Man solle nicht um jeden Standort streiten, sondern der Sinn der Veranstaltung liege in der Faktenpräsentation. Im Dezember habe es eine erste Zusammenkunft mit Vertretern des Regierungspräsidiums, des Landratsamtes, den Projektierern und den Planern gegeben.

Er begrüßt hierauf Herrn Hage vom Büro Hage+Hoppenstedt Partner, das mit der Planung im Flächennutzungsplanverfahren für alle drei Orte beauftragt sei. Es handele sich um ein in der Behandlung der Windkraft erfahrenes Büro. Herr Hage werde das Verfahren und den jetzigen Stand vorstellen. Zu den jeweiligen Standorten gebe es die gewünschten Visualisierungen.

Bürgermeister Herdner übergibt an Herrn Hage das Wort.

Herr Hage bedankt sich für die Möglichkeit der Vorstellung. Er stellt das FNP-Verfahren vor. Man befinde sich in einem förmlichen Verfahren. Die frühzeitige Beteiligung sei durchgeführt worden. Er werde heute keine Wertung liefern, sondern nur darstellen. Die Gemeinderäte müssten entscheiden, wohin die Reise gehen solle. Es werde dann ein erneutes Verfahren zu einem überarbeiteten Plan geben.

Herr Hage geht nun auf den dem Protokoll beigegebenen Foliensatz ein und erläutert ihn ausführlich. Herr Hage schließt mit dem Hinweis darauf, dass die Visualisierungen aus Vöhrenbacher Sicht zum Teil nachgeliefert werden.

Bürgermeister Herdner dankt Herrn Hage für die geleistete Arbeit. Es würde ein sehr aufwändiges Verfahren durchgezogen. Steuerungen müssten vorgenommen werden. Die Gemeinderäte hätten zu beraten und darüber abzuwägen, wie es weitergehe. Von der Verwaltung würde dem Furtwanger Gemeinderat Vorschläge unterbreitet, mit welchen Flächen man in die vertiefte Untersuchungen eintreten werde. Dies werde ziemlich bald geschehen. Gutachter zu Flora-Fauna-Habitaten würden im Frühjahr mit ihren Untersuchungen zur Vegetationsperiode beginnen.

Ergänzend zu seinem Vortrag geht Herr Hage auf den Fallengrund ein.

Bürgermeister Breisacher bietet noch ein Bild mit Blick auf den Dorersberg an.

Als positiv bezeichnet es Bürgermeister Strumberger, dass man sich gemeinsam dem Thema Windkraft stelle. Man plane gemeinsam und werde die Bürger hören. Er sei allen Anwesenden für ihr Kommen dankbar. In diesem Entscheidungsprozess werde man auf das Landschaftsbild und den Landschaftsschutz achten. Schließlich stelle sich die Frage, wie viel an Windenergie benötigt werde. Man werde gemeinsam entscheiden.

Nach seinem Dank an Herrn Hage sowie den Planern und Projektierern lässt Bürgermeister Herdner Fragen zu sachlich-fachlichen Themen zu.

Herr Schätzle möchte wissen, welche Anlagenhöhe man bei den Visualisierungen angenommen habe. Herr Hage nennt eine Nabenhöhe von 149 Metern.

Herr Horst Hettich stellt die Frage, wann mit dem frühestmöglichen Beginn des Baues einer Anlage zu rechnen sein wird. Bürgermeister Herdner sieht nach der notwendigen naturschutzfachlichen Prüfung das Jahr 2015. Herr Hage ergänzt, dass nach der FNP-Planung die Genehmigungsplanung erfolge, so dass mit einem Baubeginn nicht vor Ende 2015 zu rechnen sein werde.

Herr Duffner fragt nach einem Termin für eine Entscheidung des Gemeinderates in Sachen vertiefte Untersuchungen. Von Bürgermeister Herdner wird für Furtwangen der 25.02.2014 genannt.

Bürgermeister Breisacher wird das Thema in die nächste Sitzung des Gemeinderats bringen.

Für Vöhrenbach nennt Bürgermeister Strumberger als Zeitraum für eine Entscheidung eine der nächsten Gemeinderatssitzungen.

Auf die Frage von Herrn Scherzinger, wie viele Anlagen zur Verfügung gestellt werden müssen, erklärt Herr Hage, dass hier der Rechtsbegriff unbestimmt sei. Man müsse prüfen, welche Möglichkeiten es überhaupt gebe.

Herr Arnold Hettich wirft ein, dass er eine Stellungnahme zum Schlagschatten und Rotorenlärm von der Landesregierung vermisste. Man müsse hier auch das Landschaftsbild und seine Auswirkung auf die Menschen sehen.

Die Abstände zu den Gebäuden seien in der TA Lärm geregelt, so Herr Hage. Der Schlagschatten würde im vertieften Verfahren bzw. im Genehmigungsverfahren behandelt.

Auf eine Rückfrage zur Dauer des Genehmigungsverfahrens gibt Bürgermeister Herdner das Ende mit Mitte 2015 an.

Herr Hage weist daraufhin, dass die Verfahren zum Teil parallel laufen würden. Man habe manche Untersuchungen teilweise schon in der letzten Vegetationsperiode gemacht. Er halte die Vorlage eines Entwurfs für einen Teilflächennutzungsplanes bis zum Herbst für möglich.

Bürgermeister Herdner dankt allen Teilnehmern für ihr Kommen. Alle würden ihre Eindrücke mitnehmen. Die Gemeinderäte hätten nun über das weitere Vorgehen zu befinden. In der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werde man das Thema anschließend gemeinsam mit Gütenbach behandeln. Die Stadt Vöhrenbach werde parallel so verfahren.

Bürgermeister Herdner beendet die Informationsveranstaltung um 20:43 Uhr.

Für die Richtigkeit:

.....
Josef Herdner
Bürgermeister

.....
Dr. Ludger Beckmann
Schriftführer